

Acht Kerzenleuchter unbekannter Herkunft einer davon aus Vallérysthal, um 1907, Dekor „prismes torsinés“

Aus „Opaque News“ 2004-12, Zeitschrift der National Milk Glass Collectors Society (NMGCS)

Beim Schreiben des Buches „The Glass Candlestick Book“, sammelten meine Ko-Autoren und ich eine Datenbank mit über 4.800 Kerzenleuchtern. Von diesen fanden 2.438 in die drei Bände des Buches. So gern ich auch behaupten möchte, dass unser Buch vollständig und umfassend ist, enthüllt doch einfaches Rechnen, dass es viele, viele Kerzenleuchter gibt, die wir noch keinem besonderen Hersteller zuschreiben, und bei vielen Beispielen nicht einmal mit Sicherheit datieren können. Ich dachte, dass ich einige von diesen Leuchtern den Mitgliedern des NMGCS zeigen könnte, mit der Hoffnung, dass sie sie erkennen und ein Licht auf ihre Ursprünge werfen könnten. Deshalb sind hier acht von den Kerzenleuchtern, die nicht in „The Glass Candlestick Book“ kamen, aber eine Anerkennung für ihre Schönheit und andere interessante Qualitäten verdienen.

Nummer 1

hat ein sehr außergewöhnliches Design mit schöner Qualität. Es ist eine Variation auf den typischen Handleuchter [handled chamberstick], der von Platz zu Platz getragen werden konnte. In diesem Fall hängt der Kerzenhalter über einer flachen Schale an einem gebogenen Hals, der leicht ergriffen werden kann. Er ist 3 5/8 Zoll [9,2 cm] hoch. Er könnte französisch sein, möglicherweise Portieux-Vallérysthal.

Abb. 2005-1/519
Leuchter Nummer 1
aus Felt, Opaque News“ 2004-12, Farbtafel



Nummer 2

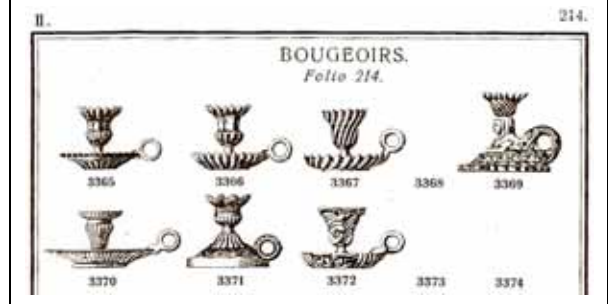
ist auch niedrig, nur 3 1/2 Zoll [8,9 cm] hoch. Er hat eine hohle Untertasse als Basis und ist von einer etwas helleren Schattierung von opakem Blau. Während er auch französisch sein könnte, könnte er gut von einem der Glaswerke von US Glass Co. stammen. [SG: einen gleichen Handleuchter mit Griff findet man in MB Vallérysthal 1907, Planche 214, Nr. 3367, Dekor „prismes

torsinés“, bei Portieux Dekor „Napolitaine“; siehe auch nächste Seiten]

Abb. 2005-1/520
Leuchter Nummer 2
aus Felt, Opaque News“ 2004-12, Farbtafel
SG: s. MB Vallérysthal 1907, Planche 214, Bougeoirs
Nr. 3367, Dekor „prismes torsinés“
(bei Portieux Dekor „Napolitaine“)



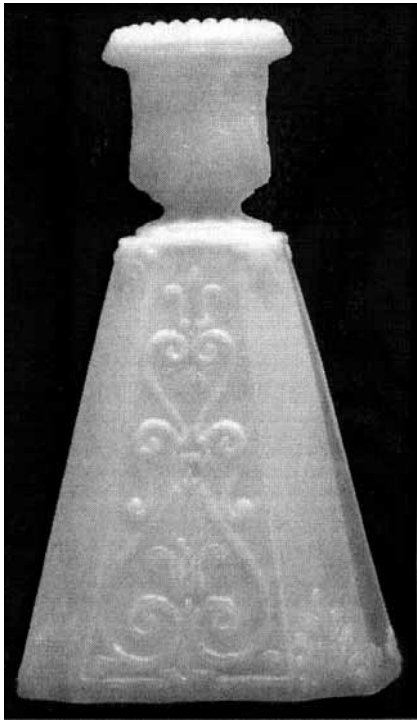
Abb. 2005-1-04/014
MB Vallérysthal 1907, Blatt 214, Folio 214, Bougeoirs
[Handleuchter] Ausschnitt
Nr. 3367, Dekor „prismes torsinés“
(bei Portieux Dekor „Napolitaine“)



Nummer 3

wird im Buch „Opaque Glass“ von S. T. Millard vorgestellt, der ihn als Kerzenleuchter der Weltausstellung bezeichnet. Ich weiß nicht, ob dieser Name wegen irgendeiner Verbindung mit einer von den Weltausstellungen zustande kam, (beispielsweise der „World Columbian Exposition“ 1893 in Chicago), aber es scheint wahrscheinlich, dass er aus den 1890-er Jahren kommt. Er ist 5 1/2 Zoll [14 cm] hoch.

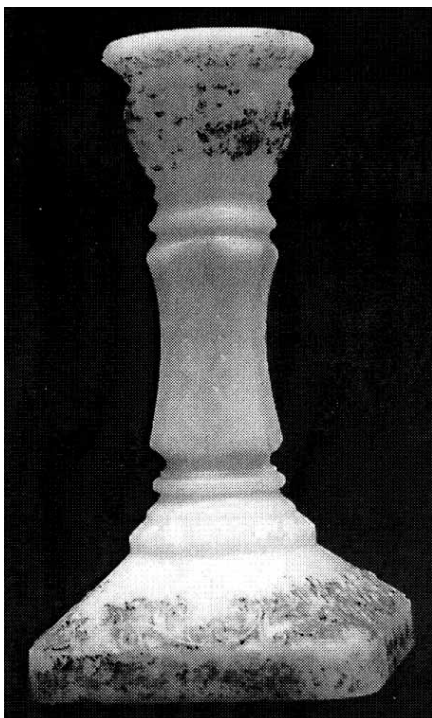
Abb. 2005-1/521
Leuchter Nummer 3
aus Felt, Opaque News“ 2004-12, S. 10



Nummer 4

wird von Betty und Bill Newbound in ihrem Buch „Collector's Encyclopedia of Milk Glass“ mit zwei verschiedenen Dekors gezeigt, die viel attraktiver sind als die Überreste von Goldbronze auf dem Leuchter Nummer 3. Dieser Kerzenleuchter ist 7 Zoll [17,7 cm] hoch. Er gehört offensichtlich zu denen, die schon älter sind.

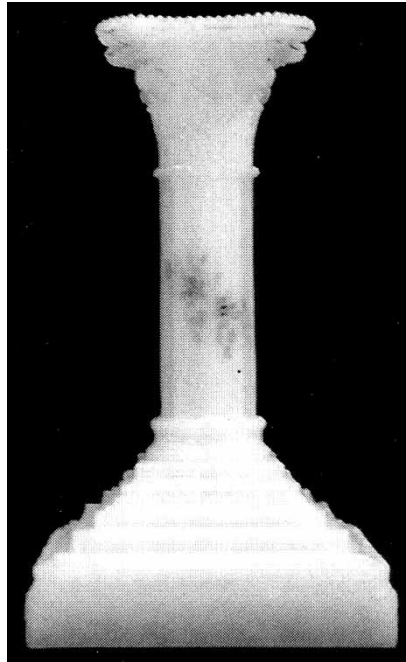
Abb. 2005-1/522
Leuchter Nummer 4
aus Felt, Opaque News“ 2004-12, S. 11



Nummer 5

hat ein besonders vornehmes Design, in der Form einer Korinthischen Säule. Er wird normalerweise mit einer erlesenen Blumen-Dekoration auf dem Stiel gefunden, wie im begleitenden Foto, aber er ist auch einfach bekannt, mit einer mattierten Basis. Es ist 6 ½ Zoll [16,5 cm] hoch mit einer quadratischen Basis von 3 ½ Zoll [8,9 cm]. E. McCamly Belknap stellt ihn in seinem Buch „Milk Glass“ vor und merkt dazu an, dass er „nicht sehr früh“ [not too early] einzuschätzen ist.

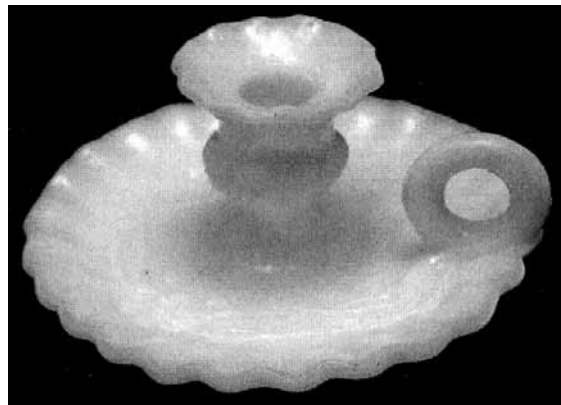
Abb. 2005-1/523
Leuchter Nummer 5
aus Felt, Opaque News“ 2004-12, S. 11



Nummer 6

ist eine neue Erwerbung, ein Handleuchter mit einem eingepressten Blumen-Dekor. Ich bin nicht sicher, was es für eine Blume ist, vielleicht eine Mohnblume oder irgendeine Art von Kletterrose. Er hat eine sehr flache Schale. Der Kerzenleuchter zeigt etwas Opaleszenz, ist aber nicht von der feinsten Qualität. Ich denke, dass er um die Jahrhundertwende hergestellt wurde.

Abb. 2005-1/524
Leuchter Nummer 6
aus Felt, Opaque News“ 2004-12, S. 11



Nummer 7

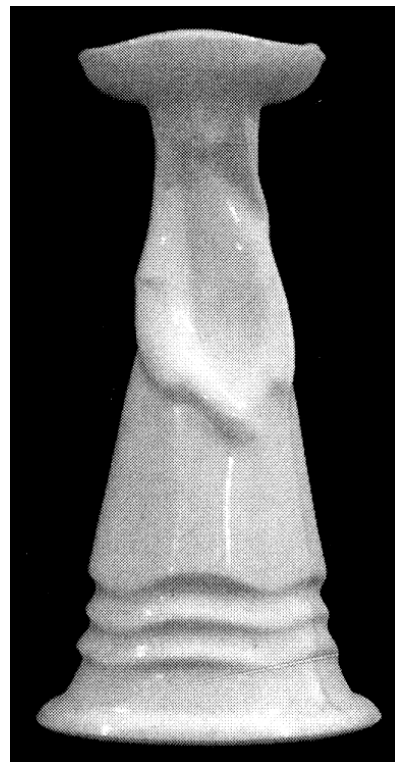
wurde bei eBay von einem Anbieter aus Neuseeland erworben. Er hat Markierungen auf dem Boden, fast zu schwach um sie zu erkennen, sie sehen aus wie „Petroglyphs“ oder vielleicht irgendwelche Symbole australischer Ureinwohner. Er könnte in Neuseeland gemacht worden sein, eher als von woanders importiert. Die Farbe ist fast Mondstein-blau [moonstone blue], mit etwas Lichtdurchlässigkeit und einer etwas körnigen Oberfläche. Er ist 4 ½ Zoll [11,4 cm] hoch.

Abb. 2005-1/525
Leuchter Nummer 7
aus Felt, Opaque News“ 2004-12, Farbtafel

**Nummer 8**

schließlich - offensichtlich aus neueren Jahren - ist ein figuraler Kerzenleuchter, möglicherweise mit der Figur eines französischen Schulmädchens (wie in der Buchreihe „Madeleine“). Die Figur hat lange Haare auf ihrem Rücken, einen langen Rock und eine breiten Hut. Sie ist 7 ¾ Zoll [19,7 cm] hoch.

Abb. 2005-1/526
Leuchter Nummer 8
aus Felt, Opaque News“ 2004-12, S. 11



Wenn jemand einen der Kerzenleuchter erkennt und Informationen darüber mitteilen kann, bitte verständigen Sie mich über Mail tomfelt@bigfoot.com.

Siehe auch:

PK 2005-1 Anhang 04, SG, Christoph, Musterbuch Vallérysthal & Portieux 1907 (Auszug)
PK 2004-4 SG, Ein Schiffswrack mit Pressglas vor der Küste von Georgia, gesunken 1865
Chiarenza & Slater, Milk Glass Book, Atglen 1998, S. 203 ff., Crucifix Candlesticks